



Electrolux



electrolux.com/register



L5CB32330

DE Benutzerinformation | **Waschmaschine**



Willkommen bei Electrolux! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



Um Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.electrolux.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2. SICHERHEITSHINWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. TECHNISCHE DATEN.....	7
5. MONTAGE.....	8
6. BEDIENFELD.....	12
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	13
8. PROGRAMMTABELLE.....	15
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	17
10. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	17
11. TIPPS UND HINWEISE.....	20
12. REINIGUNG UND PFLEGE.....	22
13. FEHLERSUCHE.....	25
14. VERBRAUCHSWERTE.....	28
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	30

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.

Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem

Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.

- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 3 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).

- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät

in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.

- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C

- absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
 - Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
 - Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
 - Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
 - Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
 - Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
 - Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und

zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B.

- Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.

2.6 Entsorgung

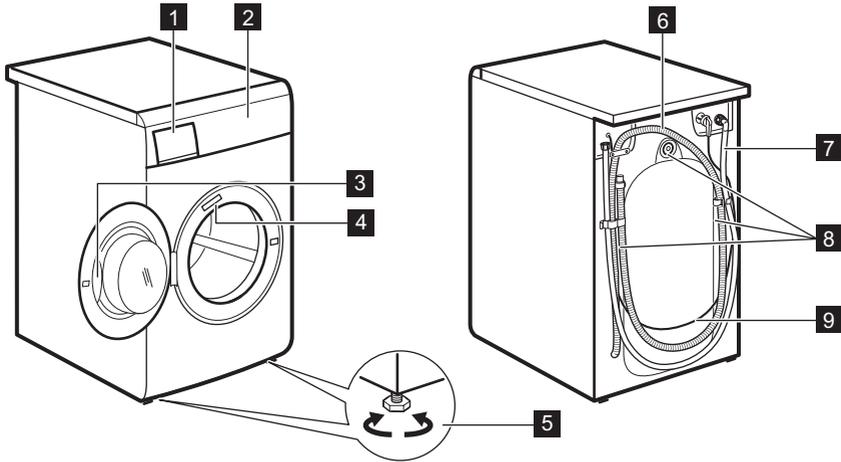
WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

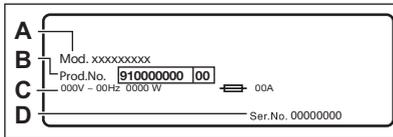
3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



- 1** Waschmittelschublade
- 2** Bedienfeld
- 3** Türgriff
- 4** Typenschild
- 5** FüÙe für die Ausrichtung des Geräts

- 6** Abflussschlauch
- 7** Zulaufschlauch
- 8** Transportschrauben
- 9** Netzkabel



Das Typenschild enthält den Modellnamen (A), die Produktnummer (B), elektrische Daten (C) und die Seriennummer (D).

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	50 cm /67 cm /55 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	1600 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4

Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	3 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1251 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

⚠️ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Anheben der Maschine

Falsches Heben kann das Gerät beschädigen. Öffnen Sie die Tür und ergreifen Sie die Oberseite der Türöffnung. Sie können die Maschine auch anheben, indem Sie den Überstand der Abdeckung auf der Rückseite ergreifen.



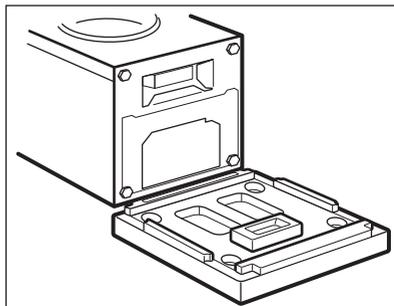
⚠️ WARNUNG!

Heben Sie das Gerät niemals an, indem Sie es an der Bedienblende, der Tür oder dem Waschmittelbehälter greifen.

5.2 Auspacken

1. Öffnen Sie die Tür. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel.
2. Legen Sie die Verpackung auf den Boden hinter dem Gerät und legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Rückseite. Entfernen

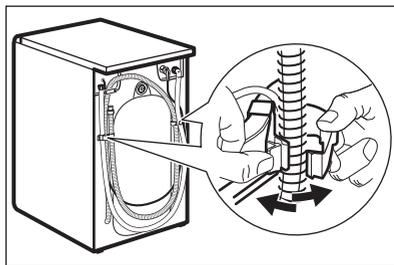
Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



⚠️ VORSICHT!

Legen Sie die Waschmaschine nicht auf die Vorderseite.

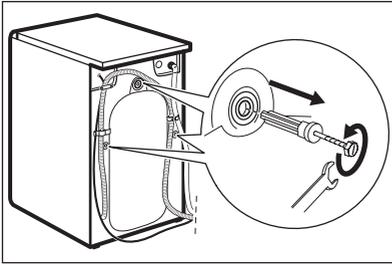
3. Richten Sie das Gerät auf. Nehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



i

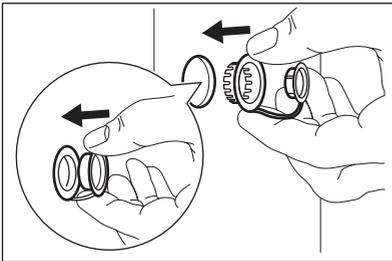
Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dieses stammt aus dem im Werk durchgeführten Waschmaschinentest.

4. Entfernen Sie die drei Transportschrauben und ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



5.3 Informationen zur Montage

Positionierung und Ausrichtung

Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.

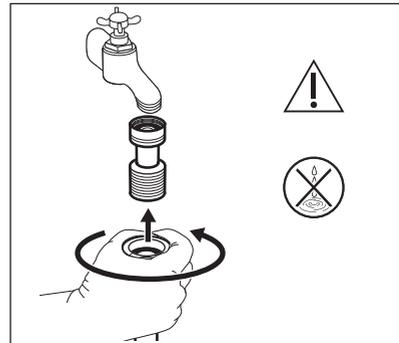
1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden. Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Möbel berührt und dass die Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.
2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Alle Füße müssen den Boden fest berühren.

! WARNUNG!

Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.

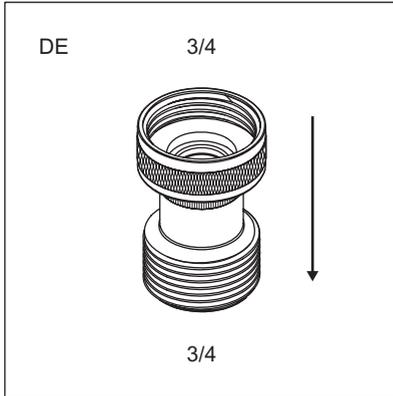
Zulaufschlauch

Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördernmenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.

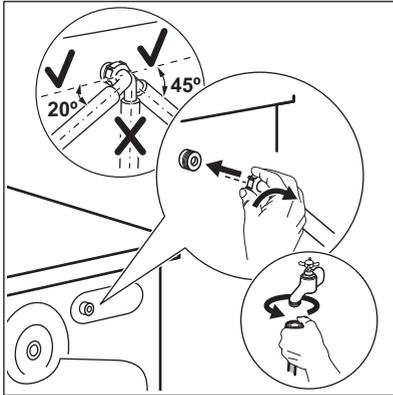


Dieses Ventil darf nicht am Gerät montiert werden. Schließen Sie das Ventil an den Wasserzulaufschlauch mit 3/4-Zoll-Gewinde an. Stellen Sie das Ventil entsprechend der Durchflussrichtung ein, die durch den Pfeil

angezeigt wird.



1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.



3. Löse ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Außengewinde an.

! VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an das Servicezentrum.

! WARNUNG!

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

5.4 Wasserablauf

Der Abflussschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.



Sie können den Abflussschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum, um den anderen Abflussschlauch und den Verlängerungsschlauch zu kaufen.

- Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Ohne die Kunststoffschlauchführung in einen Siphon – stecken Sie den Abflussschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- In ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung – stecken Sie den Abflussschlauch direkt in ein Abflussrohr oder Standrohr.
- Der Abflussschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens – befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

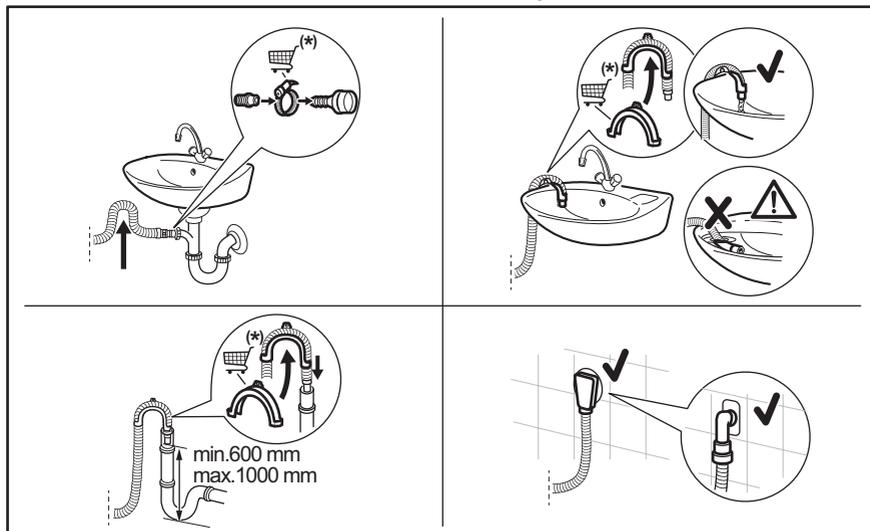


Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.



Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



(*) Änderungen vorbehalten.

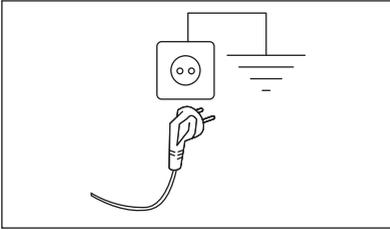
5.5 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür und das Kapitel „Technische Daten“ geben die erforderlichen elektrischen Daten an. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



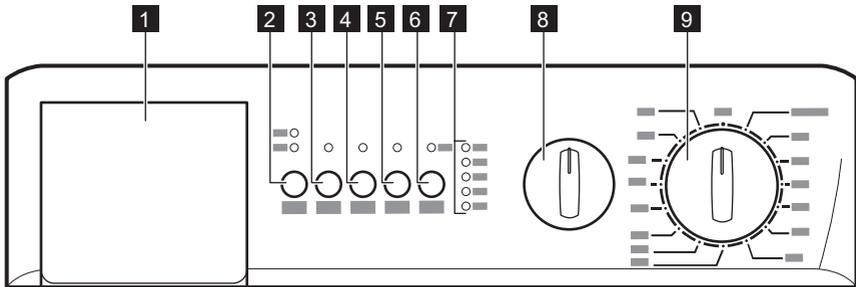
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

6.1 Beschreibung des Bedienfelds



- 1** Waschmittelschublade
- 2** Zeit Sparen-Taste Kurz / Extra-Kurz
- 3** Leichtbügeln-Taste
- 4** Vorwäsche-Taste
- 5** Start/Pause-Taste

- 6** Zeitvorwahl-Taste
- 7** Programmablauf-Anzeigen
- 8** Schleudern-Wahlschalter
- 9** Programmwahlschalter

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Einleitung



Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

7.2 Programmwahlschalter

Wählen Sie ein geeignetes Programm je nach Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche, um ein effektiveres Waschergebnis zu erhalten.

Mit dem Wahlschalter können Sie das Gerät auch ein- und ausschalten.

7.3 Schleudern Reduzierungsschalter

Ändern Sie die Schleuderdrehzahl, indem Sie den Wahlschalter auf den gewählten Wert drehen.

Zusätzliche Schleuderoptionen:

- **Kein Schleudern 0**
Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen auszuschalten. Das Gerät führt nur die Abpumphase des gewählten Waschprogramms durch. Stellen Sie diese Option für sehr empfindliche Textilien ein. Die Spülphase verwendet für einige Waschprogramme mehr Wasser.
- **Spülstopp**
Der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel. Nach Abschluss des Waschprogramms leuchten die Kontrolllampen **Schleudern** und **Ende**, um anzuzeigen, dass das Wasser noch

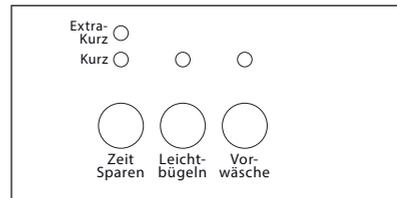
abgepumpt werden muss. Lesen Sie den Absatz „Nach Programmende“.



Näheres zur maximal zulässigen Schleuderdrehzahl für die einzelnen Programme entnehmen Sie bitte dem Kapitel „**Programmtabelle**“.

7.4 Wählen Sie die gewünschten Optionen.

Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Diese müssen nach der Wahl des Programms und vor dem Drücken der Taste Start/Pause gewählt werden. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.



Ist eine unzulässige Option ausgewählt, blinkt die entsprechende Kontrolllampe ca. 2 Sekunden lang.



Für Näheres zur Kombinierbarkeit der Optionen mit den Waschprogrammen siehe Abschnitt „**Programmtabelle**“.

7.5 Zeit Sparen

Mit dieser Taste können Sie nur eine der verfügbaren Optionen auswählen. Wählen Sie zuerst das Programm, dann die Option und drücken Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet auf.

- **Kurz**
Kurzprogramm für leicht verschmutzte Weiß- und Buntwäsche sowie pflegeleichte Wäsche. Die Waschdauer reduziert sich um ca. 10 Minuten. Die empfohlene Temperatur ist max. 60 °C.

- **Extra-Kurz**

Kurzprogramm für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht oder Feinwäsche. Je nach Wäschetyp und ausgewählter Temperatur wird die Waschzeit verringert.



Je nach Wäschetyp und ausgewählter Temperatur verringert sich die Waschzeit entsprechend. Die empfohlene Beladung für Baumwolle ist 2 kg.

7.6 Leichtbügeln

Mit dieser Option wäscht und schleudert das Gerät die Wäsche sorgfältig, um Knitterfalten zu vermeiden. Außerdem werden in einigen Programmen zusätzliche Spülgänge hinzugefügt.

7.7 Vorwäsche

Mit dieser Option können Sie eine Vorwaschphase zu einem Waschprogramm hinzufügen. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

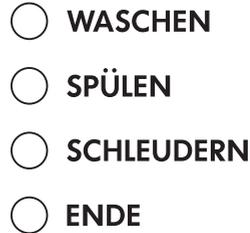
7.8 Start/Pause

Mit dieser Taste können Sie das gewählte Programm starten oder unterbrechen.

7.9 Zeitvorwahl

Mit dieser Taste kann der Programmstart um 6 oder 3 Stunden verzögert werden. Die der ausgewählten Zeitvorwahl entsprechende Kontrolllampe leuchtet.

7.10 Kontrolllampen



Die Kontrolllampe **Waschen** leuchtet, wenn sich das Gerät in der **Waschphase** befindet. Wurde die Option Vorwäsche gewählt, leuchtet die Kontrolllampe auch während der Vorwäsche.

Die Kontrolllampe **Spülen** leuchtet, wenn sich das Gerät in der **Spülphase** des Waschprogramms befindet.

Die Kontrolllampe **Schleudern** leuchtet, wenn sich das Gerät in der **Schleuderphase** des Waschprogramms befindet.

Die Kontrolllampe **Ende** zeigt an, ob die **Tür** geöffnet werden kann:

- Die Kontrolllampe leuchtet: Die Tür kann nicht geöffnet werden.
- Die Kontrolllampe ist ausgeschaltet: Die Tür kann geöffnet werden.
- Die Kontrolllampe blinkt: Die Tür kann bald geöffnet werden.

8. PROGRAMMTABELLE

Programm Temperaturbereich	Schleuder- drehzahlbereich	Maxi- male Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Waschprogramme			
Eco 40-60 40 °C ¹⁾	1300 U/min	3 kg	Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Kochwäsche/Bunt- wäsche  90 - 30 °C	1300 U/min	3 kg	Weißer Baumwollwäsche. Stark und normal verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht  40 - 30 °C	900 U/min	1,5 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche  40 °C – kalt	700 U/min	1,5 kg	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Wolle 30 °C	900 U/min	1 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol ²⁾ .
Mix 20 °C	900 U/min	1,5 kg	Spezialprogramm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche, pflegeleichte Teile und Mischgewebe. Wählen Sie dieses Programm, um den Energieverbrauch zu senken. Verwenden Sie ein Waschmittel für niedrige Temperaturen, um ein gutes Waschergebnis zu erzielen.
Spülen	1300 U/min	3 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Abpumpen	-	3 kg	Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten.

Programm Temperaturbe- reich	Schleuder- drehzahlbe- reich	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Schleudern	1300 U/min	3 kg	Alle Gewebeatarten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm	Schleudern	Kein Schleudern 0	Spülistopp	Extra-Kurz	Kurz	Leichtbügeln	Vorwäsche	Zeitvorwahl
Eco 40-60	■	■	■					■
Kochwäsche/Buntwä- sche	■	■	■	■ 1)	■ 1)	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■	■			■	■
Wolle	■	■	■					■
Mix	■	■	■					■
Spülen	■	■	■			■		■
Abpumpen								
Schleudern	■							

1) Wenn Sie diese Option wählen, empfehlen wir, die Beladung der Maschine zu reduzieren. Die empfohlene Beladung für Baumwolle beträgt 2 kg.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universal- waschmittel ¹⁾	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Wollwä- sche	Sonderfunk- tionen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Kochwäsche/Bunt- wäsche 	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht 	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche 	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
Mix	--	▲	▲	--	--

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Dies ist Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.

2. Achten Sie darauf, dass Strom vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Füllen Sie eine kleine Menge Waschmittel direkt in die Trommel.
4. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH



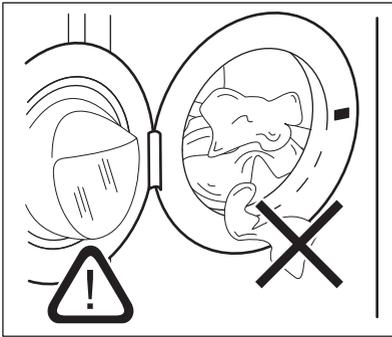
WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

10.1 Laden der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.

3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
4. Schließen Sie die Tür fest.



⚠ VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Es besteht die Gefahr von Wasserlecks oder Schäden an der Wäsche.

⚠ VORSICHT!

Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile des Geräts führen.

10.2 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln

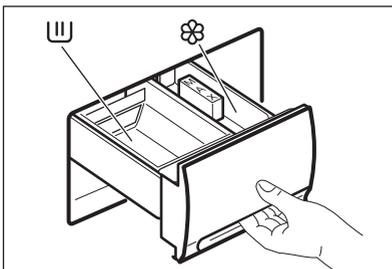
1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten (**MAX**). Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche einstellen, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel.



Fach für Pulver- oder Flüssigwaschmittel, das für die Hauptwäsche verwendet wird.

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, füllen Sie es **kurz vor** dem Programmstart ein.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in das Fach gefüllt werden.

Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.

MAX



Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

10.3 Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwahlschalter

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die

Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt. Die Anzeige der gewählten Option leuchtet auf, sobald die Option eingeschaltet wird.



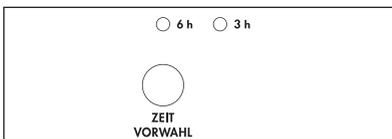
Wird der Programmwahlschalter auf ein anderes Programm gestellt, während das Gerät arbeitet, beginnen die Kontrolllampen der Programmablaufanzeige zu blinken, um eine falsche Auswahl anzuzeigen. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

10.4 Starten des Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.
2. Um die Schleuderdrehzahl zu ändern, stellen Sie eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein.
3. Um das ausgewählte Programm zu starten, drücken Sie die Taste Start/Pause. Die entsprechenden Anzeigen leuchten auf, um anzuzeigen, dass das Gerät in Betrieb und die Tür verriegelt ist.

10.5 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

Um eine Zeitvorwahl einzustellen, drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, um die gewünschte Verzögerung auszuwählen. Die Anzeige der eingestellten Zeitvorwahl leuchtet.



Wählen Sie zuerst das Programm, dann diese Option und drücken Sie dann die Taste Start/Pause. Bevor Sie die Taste Start/Pause drücken, können Sie die eingestellte Zeitvorwahl abrechnen oder ändern.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Drücken der Taste Start/Pause:

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät auf Pause zu stellen.

2. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl, bis die Anzeige der eingestellten Zeitvorwahl erlischt.
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.



Die gewählte Zeitvorwahl kann nur nach erneutem Auswählen des Waschprogramms geändert werden. Die Tür wird während der gesamten Zeitvorwahl verriegelt (die Türverriegelungsanzeige leuchtet). Die Zeitvorwahl **kann nicht** zusammen mit dem Programm Abpumpen oder Schleudern gewählt werden.

10.6 Unterbrechen eines Programms und Ändern einer Option

Solange die Taste Start/Pause noch nicht gedrückt wurde, kann das Programm geändert werden.

Das Ändern eines laufenden Programms ist nur durch Zurücksetzen möglich:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf .
2. Wählen Sie die neue Programmposition und stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut.

10.7 Löschen eines Programms

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

10.8 Öffnen der Tür während des laufenden Programms

Drücken Sie die Taste Start/Pause, um die Tür zu öffnen.

Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Wassertemperatur liegt unter 55 °C.
- Der Wasserstand befindet sich unter dem unteren Rand der Tür.

- Das Gerät schleudert nicht.

Wenn Sie die Tür nicht öffnen können, müssen Sie das Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf  drehen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden. (**Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

10.9 Öffnen der Tür, wenn Zeitvorwahl eingeschaltet ist

Während die Zeitvorwahl eingeschaltet ist, ist die Tür verriegelt.

Zum Öffnen der Gerätetür

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause .
2. Öffnen Sie die Gerätetür.
3. Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste Start/Pause .

Die Zeitvorwahl wird fortgesetzt.

10.10 Bei Programmende

Das Gerät stoppt automatisch.

Die Kontrolllampe **Schleudern** leuchtet, um anzuzeigen, dass das Programm zu Ende ist. Wenn die Kontrolllampe **Ende** erlischt, kann die Tür geöffnet und die Wäsche entnommen werden.

Sollte sich bei Programmende noch Wasser in der Trommel befinden (wenn die Option Spülstopp gewählt wurde), **dann gehen Sie zum Abpumpen des Wassers bitte wie folgt vor:**

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf .
- Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern.
- Drücken Sie die Taste Start/Pause .

Wenn die Kontrolllampe **Ende** erlischt, kann die Tür geöffnet und die Wäsche entnommen werden.

Drehen Sie am Programmende den Programmwahlschalter auf , um das Gerät auszuschalten.

Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie kein weiteres Waschprogramm durchführen wollen, schließen Sie den Wasserhahn.

Lassen Sie die Tür offen, um Schimmel und unangenehme Gerüche zu vermeiden.

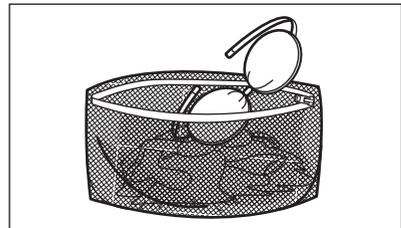
11. TIPPS UND HINWEISE

11.1 Wäschemenge

- Sortieren Sie die Wäsche nach: Weiß, Bunt, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Waschinweise auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Farbige Teile können beim ersten Waschen abfärben. Wir empfehlen bei den ersten Waschgängen eine getrennte Wäsche dieser Teile.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Waschen und behandeln Sie stark verschmutzte Flecken mit einem geeigneten Waschmittel, bevor Sie sie in die Trommel legen.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken und legen Sie die

Gardinen in einen Wäschenetz oder Kopfkissenbezug.

- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.

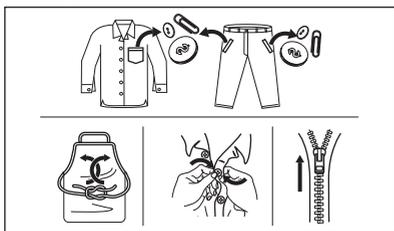


- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und

übermäßigen Vibrationen führen.

Vorgehensweise:

- Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“);
- Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind;
- Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Vermeiden Sie es, Kleidungsstücke mit langen Tierhaaren oder Kleidung von minderwertiger Qualität, die viele Flusen freisetzt, zu waschen. Die Flusen könnten den Ablaufkreislauf blockieren und den Einsatz eines Technikers erforderlich machen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu, schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



11.2 Hartnäckige Flecken

Bei einigen Flecken reicht Wasser und Waschmittel nicht aus.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezielle Fleckenentferner sind erhältlich. Verwenden Sie den speziellen Fleckenentferner, der für Flecken und Gewebe geeignet ist.

11.3 Waschmittelart und -menge.

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und Menge des Waschmittels hängt ab von: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - Die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - Beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in die Waschmittelschublade.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- Fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- Reduzierte Waschwirkung,
- Ungenügendes Spülen,
- Höhere Belastung der Umwelt.

11.4 Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann ohne **Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet)
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen.**
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.

- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen.** Das spart Energie beim Trocknen!

11.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

12. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalkung	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat

Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

12.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, im Zulaufschlauch und der

Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

12.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

12.4 Entkalkung

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

12.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

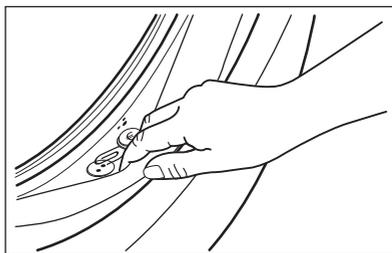
Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch. Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.

- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

12.6 Türdichtung

Bei diesem Gerät können leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abgelassen werden. Untersuchen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



12.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

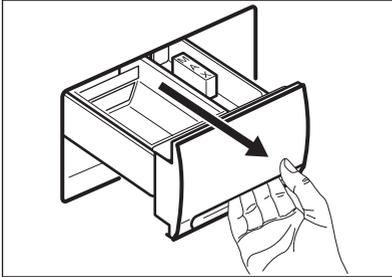
1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

- Führen Sie ein Kochwäsche/Buntwäsche -Programm mit der maximalen Temperatur aus.

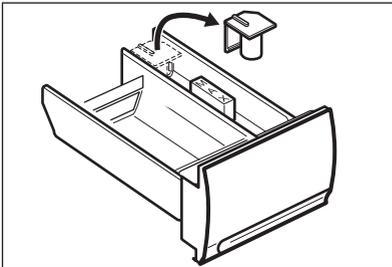
12.8 Reinigen der Waschmittelschublade

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

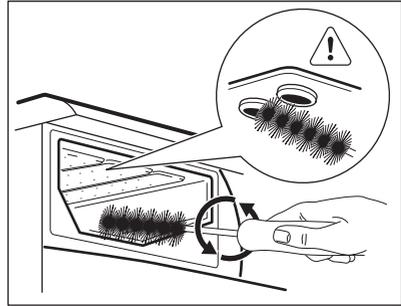
- Ziehen Sie die Schublade fest heraus, sodass sie sich vom Halteanschlag löst.



- Um den Siphon zu entfernen, drücken Sie ihn nach innen und ziehen Sie ihn gleichzeitig nach oben. Spülen Sie beide Teile unter fließendem warmem Wasser aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen.



- Setzen Sie den Siphon wieder ein, indem Sie ihn nach unten drücken, bis Sie ein Klicken hören.
- Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden.

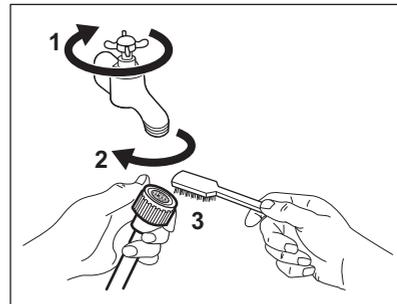


- Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

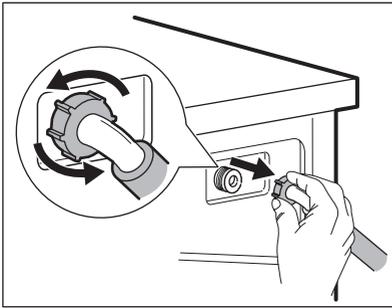
12.9 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

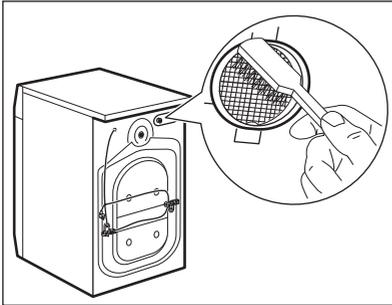
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



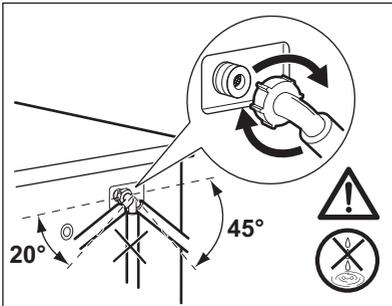
- Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



12.10 Die Gefahren des Einfrierens

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um $0\text{ }^{\circ}\text{C}$ erreichen oder unter $0\text{ }^{\circ}\text{C}$ sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

- Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.
- Wählen Sie ein Waschprogramm aus, starten Sie das Gerät und lassen Sie es kurz laufen.
- Unterbrechen Sie das Programm, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Position \bigcirc drehen.
- Stecken Sie das Ende des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
- Wählen Sie das Programm „Abpumpen“ und lassen Sie es laufen, bis es fertig ist.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Position \bigcirc . Wenn Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen möchten, stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur über $0\text{ }^{\circ}\text{C}$ liegt.

⚠️ **WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über $0\text{ }^{\circ}\text{C}$ liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch niedrige Temperaturen verursacht werden.

13. FEHLERSUCHE

⚠️ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst,

eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

Bei einigen Problemen blinkt die Kontrolllampe für **Programmende**:

 **WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
1 blinkt Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist.• Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde.• Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist.• Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist.• Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.• Diese Störung kann auch von einem verstopften Wasserablaufsystem verursacht werden. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
2 blinkt Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist.• Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche nicht geknickt, beschädigt oder gebogen sind.• Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein.• Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.• Achten Sie darauf, dass die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist.
4 blinkt Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.

Nachdem das Problem gelöst wurde, drücken Sie die Taste Start/Pause , um das Programm neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihr autorisiertes Servicezentrum.

13.2 Mögliche Fehler

Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet. • Ist die Zeitvorwahl (falls verfügbar) eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe Kapitel „Montage“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass kein Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, gewählt wurde. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Warten Sie, bis die Kontrolllampe für die Türverriegelung erlischt. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe Kapitel „Montage“. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe Kapitel „Montage“. • Stellen Sie sicher, dass die Wäsche gleichmäßig verteilt ist. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade nach dem Waschgang.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Geräte, die auf moderner Technologie basieren, arbeiten sehr ökonomisch mit wenig Wasser, ohne die Leistung zu beeinträchtigen.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Die vom Servicezentrum benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

14. VERBRAUCHSWERTE

14.1 Einführung



Siehe Web-Link www.theenergylabel.eu bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU-EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link <https://eprel.ec.europa.eu> sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschildes.

14.2 Legende

kg	Wäschebelastung.	hh:mm	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

14.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Volle Beladung	3	0.497	30.0	2:47	62.00	40.0	1251
Halbe Beladung	-	-	-	-	-	-	1251
Viertelbeladung	-	-	-	-	-	-	1251

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.10	1.00	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

14.4 Allgemeine Programme



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Kochwäsche/Buntwäsche ²⁾ 90 °C	3	1.30	50.0	2:20	53.00	85.0	1300
Kochwäsche/Buntwäsche 60 °C	3	0.89	45.0	2:05	53.00	55.0	1300
Mix ³⁾ 20 °C	1,5	0.11	50.0	1:10	50.00	20.0	900
Pflegeleicht 40 °C	1,5	0.51	55.0	1:25	35.00	40.0	900
Feinwäsche ⁴⁾ 30 °C	1,5	0.33	60.0	1:05	35.00	30.0	700

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Wolle 30 °C	1	0.33	65.0	1:00	30.00	30.0	900

- 1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.
- 2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.
- 3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.
- 4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

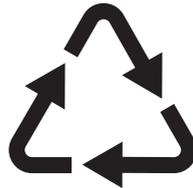
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also **nicht** in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Akkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im

Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für

kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

electrolux.com

135962710-A-492023



CE